

JazzHall SummerFestival

13.— 19. Juli 2025

7 TAGE

Abendkonzerte
Gratis Open-Air-Musik
Familienprogramm
Food & Drinks
Direkt an der
Außenalster

JAZZ
HALL HAMBURG



So 13.07. | Festivalauftakt • Nachwuchstag

13 – 17 Uhr | Open Air

Junge Bands der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg / Think Big!

17.15 – 18.30 Uhr | Open Air

Music from West Africa: Niklas Stadler presents TAWASUL

20 – 22 Uhr | JazzHall

Jazzkombinat feat. Young Talents / Music by Lauri Kadalipp

Mo 14.07. | Young Jazz • Introducing: Artist in Residence

15 – 17 Uhr | Open Air

Pouya Abdi Quartett

17.15 – 18.30 Uhr | Open Air

Flairdrum-Mitmachkonzert für Groß und Klein

20 – 22 Uhr | JazzHall

Britta Virves Trio / Julian Sartorius – Doppelkonzert

Di 15.07. | Brazilian Sounds • Shapes of Drumming

15 – 17 Uhr | Open Air

Sons do Brasil feat. Kiko Freitas

17.15 – 18 Uhr | Open Air

Talk mit Julian Sartorius / einhornkollektiv

20 – 22 Uhr | JazzHall

Julian Sartorius meets Peace: Shapes of Drumming

Mi 16.07. | JazzHall Latin Session • Creative Spheres

15 – 17 Uhr | Open Air

JazzHall Latin Session #4: César Correa Trio

17.15 – 18.30 Uhr | Open Air

Music from West Africa: Niklas Stadler presents TAWASUL

20 – 22 Uhr | JazzHall

Julian Sartorius meets Tilman Fehse: Creative Spheres

Do 17.07. | Sternstunden der HfMT-Jazzstudiengänge

14 – 15 Uhr | Open Air

Lutett

16 – 17 Uhr | Open Air

AMELIA feat. Manny Noir

17.15 – 18 Uhr | Open Air

Talk mit Ibrahim Keivo / einhornkollektiv

20 – 22 Uhr | JazzHall

HfMT Bigband feat. Ibrahim Keivo & Rony Barrak

Fr 18.07. | Birdland Jam Session • Album-Release

11 – 12 Uhr | JazzHall

Workshop mit Ibrahim Keivo & Rony Barrak

15 – 17 Uhr | Open Air

Jam Session mit den Birdland Brothers

17.15 – 18.30 Uhr | Open Air

Jam Session

20 – 22 Uhr | JazzHall

Clara Lucas & Hauke Renken with Strings – Album-Release

Sa 19.07. | Hamburg's New Generation

15 – 17 Uhr | Open Air

FINDING CLEO

17.15 – 18 Uhr | Open Air

Talk mit Tilman Oberbeck und Anna-Maria Zapatka
(Geschäftsführung der JazzHall gGmbH) / einhornkollektiv

20 – 22 Uhr | JazzHall

Tigran Tatevosyan Trio

Gastronomie & Rahmenprogramm

An jedem Tag des Festivals gibt es auf der JazzHall-Wiese Getränke, Eis, Bio-Kiezgliller, Pommes und weiteres Street Food vom Team von Cornelia Poletto sowie ein kostenloses Rahmenprogramm. Dieses umfasst Schminken, Kartoffel-Druck, das Bauen kleiner Upcycling-Instrumente, Hula-Hoop-Reifen und mehr. Beginn: Immer eine Stunde vor dem ersten Open-Air-Nachmittagskonzert.

Liebe Freund:innen des Jazz und alle, die es werden wollen,

das JazzHall SummerFestival bietet auch dieses Jahr eine spannende Mischung aus jungen Talenten, Hamburger Jazzszene und internationalen Künstler:innen, die gemeinsam auf der Bühne die ganze Bandbreite des Jazz zum Klingen bringen. Ob Jazz-Neuling oder langjährige Enthusiastin – dieses Festival lädt alle ein, sich auf eine musikalische Reise zu begeben und die Vielfalt des Jazz zu feiern. Wir freuen uns besonders, dass das Festival unter der Schirmherrschaft von Maryam Blumenthal, Hamburgs Senatorin für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung, steht.

Nachmittags öffnen wir die Glasfront der JazzHall zur Außenalster, um ein kostenloses Open-Air-Programm nach draußen zu tragen. Abends bieten wir Konzerte mit Ticketverkauf an, um Live-Musik in der besonderen Atmosphäre unseres Konzertsaals mit exzellenter Akustik erlebbar zu machen. Unser Programm mit Gästen aus Schweden, Syrien, Armenien, England, Brasilien und der Schweiz bietet für jeden etwas: Von wuchtigen Bigband-Sounds über rhythmische Pianotrios, virtuose Schlagzeugsolis bis hin zu Rap, elektronischen Experimenten und zeitlosem Bebop ist alles dabei!

So manche Köstlichkeit gibt es übrigens auch kulinarisch an den Festivaltagen auf der JazzHall-Wiese zu entdecken. Als weiteren Bonus haben wir ein buntes, abwechslungsreiches Rahmenprogramm zusammengestellt, das Groß und Klein gleichermaßen begeistern wird. Alle Details dazu finden Sie in diesem Heft.

Ein besonderer Dank gilt der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung Hamburg, der Dr. E. A. Langner-Stiftung, der Hapag-Lloyd Stiftung, der ZEIT STIFTUNG BUCERIUS, der Claussen-Simon-Stiftung sowie dem Ingeborg und Hellmuth Spielmann-Stiftungsfonds unter dem Dach der Hamburgischen Kulturstiftung für ihre großzügige Unterstützung. Ebenso danken wir der Hochschule für Musik und Theater sowie Cornelia Poletto für die wunderbare Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen eine unvergessliche und hoffentlich sonnige Woche voller Jazz, Genuss und Kultur. Wir freuen uns darauf, Sie begrüßen zu dürfen!

Herzliche Grüße

Tilman Oberbeck
Künstlerischer Geschäftsführer

Anna-Maria Zapatka
Kaufmännische Geschäftsführerin

Wie im vergangenen Jahr eröffnen wir das Festival in Kooperation mit der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg mit dem Nachwuchstag. Jazz ist gelebte Gemeinschaft – und das beginnt bei unseren Jüngsten! Am Nachmittag zeigen Schüler:innen-Bands der Jugendmusikschule ihr Können. Am Abend übernimmt mit dem Jazzkombinat Hamburgs führende Bigband der freien Szene die Bühne und bindet dabei ganz junge Talente ein.

13–17 Uhr

Open Air | Eintritt frei

Bandstand!

Die Staatliche Jugendmusikschule Hamburg präsentiert zum Festivalauftakt Bands ihres Fachbereichs Jazz/Rock/Pop auf dem JazzHall SummerFestival. Konzertbesucher:innen können sich auf ein facettenreiches Programm mit prägnantem Rock, virtuosem Jazz und melodischem Pop freuen. Ein besonderes Highlight sind die Bands mit Schüler:innen der studienvorbereitenden Ausbildung – mit ihnen stehen schon heute die besonderen Künstler:innen von morgen auf der Bühne. Leitung: Markus Strothmann

Next Big Thing Bigband der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg unter der Leitung von Ken Dombrowski

Think Big! Bigband der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg unter der Leitung von Sven Kagelmann



17.15 – 18.30 Uhr

Open Air | Eintritt frei

Music from West Africa: Niklas Stadler presents TAWASUL

Nach intensiven Reisen und Begegnungen mit Guembri-Meister Abdeslam Aalikan in Essaouira formt der österreichische Musiker und Produzent Niklas Stadler ein neues Kollektiv. Er präsentiert multi-kulturelle, zeitlose Klänge mit weiten Sphären und tiefen Grooves.

Niklas Stadler: Gitarre / Guembri · Lucas Kolbe: P-Bass
Joshua Weiß: Drums / Percussion · Special Guest: tba

20 – 22 Uhr

JazzHall | 24€

Jazzkombinat feat. Young Talents

Das Jazzkombinat Hamburg steht stellvertretend für die pulsierende Generation junger Jazzmusiker:innen in Hamburg. Das 21-köpfige Ensemble hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Musizierenden in einem überregionalen Kollektiv zu vernetzen. Dazu lädt es regelmäßig Gäste aus ganz Europa nach Hamburg ein, die ihre Musik gemeinsam mit der Band erarbeiten und aufführen. Zudem versteht sich das Jazzkombinat als Plattform für junge Arrangeur:innen und Komponist:innen und legt großen Wert auf künstlerisch hochwertige und kreative Programme, die dem Projekt auf den Leib geschrieben werden.

Für den Eröffnungsabend des JazzHall SummerFestivals wird der preisgekrönte estnische Bandleader Lauri Kadalipp eingeladen, der auch als Komponist für Filmmusik arbeitet und Absolvent des Dr. E. A. Langner Jazz-Master an der HfMT Hamburg ist.

Das Projekt wird gefördert von der Behörde für Kultur und Medien Hamburg.

Ermäßigt für ♿ / U30 / Mitglieder der Freunde der JazzHall Hamburg: **19€**



© Frank Siemers

Eine große Besonderheit des SummerFestivals ist der dreitägige Besuch unseres Artist in Residence. In diesem Jahr ist der virtuose Schlagzeuger und Klangforscher Julian Sartorius aus der Schweiz zu Gast. Sartorius spielte u. a. mit der Band von Sophie Hunger, nahm mit Collin Vallon Platten für ECM auf und erreicht mit seinen »Urban Drumming«-Videos Millionen von Menschen im Internet.

An gleich drei Abenden, die jeweils unter einem eigenen Motto stehen, wird Sartorius in der JazzHall auftreten. Nicht zuletzt durch die spannenden Bühnen-Begegnungen mit verschiedenen Hamburger Musiker:innen werden sich diese Konzertabende deutlich voneinander unterscheiden. Am Nachmittag gibt es die Band des aufstrebenden Hamburger Gitarristen Pouya Abdi zu hören sowie ein ganz besonderes Mitmachkonzert für Jung und Alt.

15–17 Uhr

Open Air | Eintritt frei

Pouya Abdi Quartett

Mit »Govinda und Kamala« veröffentlicht der junge Hamburger Gitarrist Pouya Abdi sein erstes Album – eine tiefgehende musikalische Reise zwischen Jazz, Lyrik und interkulturellen Einflüssen. Inspiriert von Hermann Hesses »Siddhartha«, Abdis iranischer Herkunft und seiner familiären Prägung, vereint das Werk intime Kompositionen mit mutiger Improvisation. Geprägt von Vorbildern wie Pat Metheny und Tom Jobim, geht die Band musikalische Risiken ein – stets mit dem Vertrauen, sich gegenseitig auf künstlerischer Ebene zu tragen. Ob auf großen Festivalbühnen wie dem Elbjazz oder in renommierten Jazzclubs: Das Pouya Abdi Quartett steht für emotionale Tiefe, energetisches Spiel und die Feier kultureller Vielfalt.

Pouya Abdi: Gitarre • Vincent Dombrowski: Saxofon
Giorgi Kiknadze: Kontrabass • Rafa Müller: Schlagzeug • Jiuning Liu: Vocals

17.15–18.30 Uhr

Open Air | Eintritt frei

Flairdrum-Mitmachkonzert für Groß und Klein

Eine Marimba aus PET-Flaschen, mit einem Klang, der die Luft vibrieren lässt? Das ist Magie und die Flairdrum macht's möglich – karibisch und frisch für jedes Alter! Geleitet von Daniel Bornmann.

Britta Virves Trio / Julian Sartorius – Doppelkonzert

Britta Virves Trio: Die estnische Pianistin Britta Virves erschafft mit ihrem Trio eine ebenso intime wie kraftvolle Klangsprache. Ihre Kompositionen verbinden nordische Klarheit mit erzählerischer Tiefe, getragen von einem feinen Gespür für Melodie und Dynamik. Zwischen lyrischer Zurückhaltung und rhythmischer Energie entfaltet sich ein moderner Trio-Sound, der Jazztradition und persönliche Handschrift mühelos miteinander verbindet. Im Zusammenspiel mit Bass und Schlagzeug entsteht ein Klangraum, in dem jede Note atmet – offen, nahbar und voller poetischer Spannung.

Britta Virves: Klavier · Jonas Bäckman: Schlagzeug · Jon Henriksson: Bass

Julian Sartorius Solo: Kaum jemand vermag das Schlagzeug so neu zu denken wie Julian Sartorius. In seinem Solo-Set zaubert der Schweizer Perkussionist aus Alltagsgegenständen und präparierten Trommeln eine faszinierende Klangwelt zwischen akustischer Feinzeichnung und elektronisch anmutenden Texturen. Mit präzisen, hypnotisch verschachtelten Rhythmen und außergewöhnlichen Sounds überschreitet Sartorius die konventionellen Grenzen des Schlagzeugs – organisch, experimentell und zutiefst musikalisch. Ein Erlebnis zwischen Klangkunst und Groove, das berührt und überrascht.

Julian Sartorius: Schlagzeug

Ermäßigt für  / U30 / Mitglieder der Freunde der JazzHall Hamburg: 19€



© Elvira Glente



© Julian Sartorius

Unser Festival-Dienstag richtet ein Spotlight auf Drumming und die vielen Facetten des Schlagzeugs, eines der ältesten Musikinstrumente überhaupt, dessen enorme Entwicklung entlang der Menschheitsgeschichte verlief. Unser Artist in Residence Julian Sartorius wird am Abend sowohl solo, zusammen mit dem Hamburger Trio Peace als auch mit einem HfMT-Percussion-Ensemble zu hören sein. Am Nachmittag besucht uns die brasilianische Schlagzeugkoryphäe Kiko Freitas, der auf der Open-Air-Bühne auf Studierende trifft. Zwischen den Konzerten wird das einhornkollektiv eine erste Talk-Runde abhalten.

15–17 Uhr

Open Air | Eintritt frei

Sons do Brasil feat. Kiko Freitas

Im Nachmittagsprogramm des JazzHall SummerFestivals begegnet Brasiliens Ausnahme-Schlagzeuger Kiko Freitas einer Auswahl von Hamburger Musikern um den brasilianischen Gitarristen Lucas Etcheverria. Aus dieser Konstellation entsteht eine musikalische Reise durch die vielfältigen Stile und Klangfarben Brasiliens – von Bossa Nova über Samba bis Baião und mehr. Zu hören sind Klassiker und verborgene Schätze unter anderem von Tom Jobim, Toninho Horta, João Bosco und Djavan. Freitas, langjähriger Schlagzeuger von João Bosco, zählt zu den einflussreichsten Schlagzeugern der brasilianischen Musikszene.

Ingo Lahme: Bassposaune • Lucas Etcheverria: Gitarre
Lucas Kolbe: Bass • Kiko Freitas: Schlagzeug

17.15–18 Uhr

Open Air | Eintritt frei

Talk mit Julian Sartorius, geführt vom einhornkollektiv



© Nicole Pfister

Julian Sartorius meets Peace: Shapes of Drumming

An diesem Abend kann der Artist in Residence unseres Festivals seine ganze musikalische Bandbreite ausspielen. In einem Konzert voller Kontraste trifft Julian Sartorius auf das Trio Peace aus Hamburg und dessen wunderbar warme, weite, gesangliche und folkloristische Musik. Außerdem wird Sartorius mit dem Percussion-Ensemble des Jazzschlagzeug-Studiengangs der HfMT seine Minimal-Komposition RLLRLLLRRLRLRLRLRLRLR (rechts, links, links, rechts ...) aufführen und seine atemberaubenden Fähigkeiten solo am Schlagzeug zeigen.

Julian Sartorius: Schlagzeug · Lennart Meyer: Gesang & Kontrabass

Jiuning Liu: Gesang · Lucas Etcheverria: Gitarre

Ermäßigt für  / U30 / Mitglieder der Freunde der JazzHall Hamburg: **19€**



© Mehdi Benkler



© Elvira Gläms

© Anton Deyß

Der Mittwoch startet mit der vierten Ausgabe der JazzHall Latin Session, eines 2025 erfolgreich eingeführten Konzertformats, das Jazz mit lateinamerikanischen Musikstilen verbindet. Nach entspannten Rhythmen und Klängen des Kollektivs TAWASUL unter der schönen Rotbuche vor der JazzHall geht es abends dann in die letzte Runde mit unserem Artist in Residence Julian Sartorius, der mit jungen kreativen Köpfen aus der Hansestadt fusioniert, um gemeinsam spannende Musik aus dem Moment zu kreieren.

15 – 17 Uhr

Open Air | Eintritt frei

JazzHall Latin Session #4: César Correa Trio

Eine mitreißende Fusion aus Jazz und Rhythmen der afropervuanischen Folklore erwartet das Publikum bei dieser Ausgabe der beliebten JazzHall Latin Sessions, die Ricardo Chicho Castillo seit Anfang des Jahres regelmäßig in der JazzHall kuratiert – und mit der er bisher noch jedes Mal die Füße der Besucher:innen zum Wippen und die Hüften zum Schwingen gebracht hat.

Mit Schlagzeug, Bass und Piano entfaltet das César Correa Trio ein pulsierendes Geflecht vielschichtiger Rhythmen. Der vielseitige Pianist César Correa nimmt das Publikum mit auf eine rasante musikalische Reise durch die reiche Vielfalt der lateinamerikanischen Kultur. Auch in Genres wie Klassik, Jazz und Pop überzeugt das Ensemble mit geballter Virtuosität und emotionaler Tiefe. Eine fesselnde Intensität, die unter die Haut geht – und das Publikum garantiert mitreißen wird.

César Correa: Piano • Eduardo Dudu Penz: Bass • Ricardo Chicho Castillo: Drums

17.15 – 18.30 Uhr

Open Air | Eintritt frei

Music from West Africa: Niklas Stadler presents TAWASUL

Nach intensiven Reisen und Begegnungen mit Guembri-Meister Abdeslam Aalikan in Essaouira formt der österreichische Musiker und Produzent Niklas Stadler ein neues Kollektiv. Er präsentiert multi-kulturelle, zeitlose Klänge mit weiten Sphären und tiefen Grooves.

Niklas Stadler: Gitarre / Guembri • Lucas Kolbe: P-Bass
Joshua Weiß: Drums / Percussion • Special Guest: tba

Julian Sartorius meets Tilman Fehse: Creative Spheres

Atmosphärische Electronics, Drum-Computer, Synthesizer, analoge Effekte und Künstler:innen ohne Angst! Julian Sartorius trifft auf junge kreative Köpfe der Jazzstudiengänge, allen voran Pianist und Multi-instrumentalist Tilman Fehse. In einer abwechslungsreichen Performance voller Wendungen, verschiedenster Sounds und musikalischer Ansätze entfaltet sich ein hochspannender, kreativer und berührender Prozess, der in Echtzeit erlebbar wird.

Julian Sartorius: Schlagzeug / Percussion · Tilman Fehse: Synth / Drum Machine

Julia Langenbacher: Saxofon · Danica Hobden: Gitarre / Digitakt

Danny Seidel: Piano / Synth · Mai Linh Dang: Vocals

Ermäßigt für  / U30 / Mitglieder der Freunde der JazzHall Hamburg: **19€**



© Mehdi Benkler



© Niklas Stadler

Den aufmerksamen Leser:innen wird nicht entgangen sein: Ein großer Teil der auf dem Festival auftretenden Musiker:innen sind Eigen- gewächse der HfMT, Studierende oder Alumni. Die JazzHall ist die Schnittstelle dieser fantastischen Jazzausbildung mit der Hamburger und der internationalen Jazzszene. Am fünften Festivaltag liegt der Fokus auf der spannenden Arbeit der HfMT Bigband, die am Abend auf den syrischen Sänger und Multiinstrumentalisten Ibrahim Keivo und den libanesischen Perkussionisten Rony Barrak trifft. Am Nachmittag präsen- tieren sich zwei weitere Bands mit Studierenden. Ganz besonders freuen kann man sich dabei auf die spannende Begegnung der Band AMELIA mit dem Londoner Rapper Manny Noir.

14 – 15 Uhr

Open Air | Eintritt frei

Lutett

Lutett – das sind vier Klangsuchende aus China und Deutschland, die sich an der HfMT gefunden haben. In ihrer Musik lassen sie die Grenzen zwischen Improvisation und Komposition auf spielerische Weise ver- schwimmen und entwickeln dabei eine ganz eigene Sprache: lebendig, ehrlich, energetisch – und stets getragen von einer tiefen Verbundenheit zur Jazztradition.

Lu Haozhuo: Schlagzeug · Caspar Rutsch: Saxofon
Jacob Eckert: Piano · Mario Kolbe: Bass

16 – 17 Uhr

Open Air | Eintritt frei

AMELIA feat. Manny Noir

AMELIA ist ein Hamburger Jazz-Quartett, das sich mit eigenen Kom- positionen dem Puls einer jungen, urbanen Jazzszene verschreibt. Für dieses Konzert haben die vier Musiker:innen den Londoner Rapper und Songwriter Manny Noir eingeladen. Zusammen suchen sie nach Momenten der Schönheit und Melancholie und verarbeiten diese in Musik und Texten. In ihren Stücken verschmelzen Komposi- tion, Improvisation, Spoken Word und Rap zu einem vielschichtigen Klangbild, getragen von fließenden Melodien.

Manny Noir: Vocals · Lennart Micheel: Piano / Rhodes
Anton Deyß: Gitarre · Melanie Streitmatter: Bass · Henning Katz: Drums

17.15 – 18 Uhr

Open Air | Eintritt frei

Talk mit Ibrahim Keivo, geführt vom einhornkollektiv

20 – 22 Uhr

JazzHall | 29€

HfMT Bigband feat. Ibrahim Keivo & Rony Barrak

Der »Troubadour des multikulturellen Syriens« verbindet in seiner Musik die reiche Klangwelt des Orients mit mitreißender Jazz-Improvisation. Ibrahim Keivos eindrucksvolle Stimme und die meisterlichen Arrangements von Wolf Kerschek ergeben eine fesselnde musikalische Symbiose – von temperamentvollen Rhythmen bis zu berührenden, intimen Momenten. Die HfMT Bigband verbindet in diesem außergewöhnlichen Konzert Tradition und Moderne, Orient und Jazz. Verstärkt werden die Musiker:innen durch den syrischen Perkussionisten Rony Barrak, dessen Mitwirken diesen Abend zu einem musikalischen Feuerwerk machen wird!

Komposition und Leitung: Wolf Kerschek

Ermäßigt für  / U30 / Mitglieder der Freunde der JazzHall Hamburg: **22€**



© Svenja Scholz



Der sechste Festivaltag wird von der Jazz Federation Hamburg e.V. und dem Jazzclub Birdland Hamburg gestaltet – zwei der bedeutendsten Jazz-Veranstalter der Stadt. Am Nachmittag erwartet das Publikum die legendäre Birdland Jam Session. Am Abend feiern Clara Lucas & Hauke Renken gemeinsam mit einem Streichensemble ihr Album-Debüt. Den Tag eröffnen wir mit einer offenen und kostenlosen Masterclass der beiden Ausnahmemusiker Ibrahim Keivo und Rony Barrak, die am Vorabend mit der HfMT Bigband auf der Bühne standen.

11–12 Uhr

JazzHall | Eintritt frei

Offener Workshop für alle Interessierten mit Ibrahim Keivo & Rony Barrak

15–17 Uhr

Open Air | Eintritt frei

Jam Session mit den Birdland Brothers

Open Stage, Open Air, Open Minds: Seit 40 Jahren gehört die legendäre Jam Session zum Herzschlag des Birdland Jazzclubs und prägt Hamburgs Jazzszene. Zu Gast auf der JazzHall-Open-Air-Bühne eröffnen die Birdland Brothers den Festival-Freitag und bringen musikalische Begegnungen und pure Spielfreude auf die Bühne. Die Brüder Ralph (Saxofon) und Wolff (Schlagzeug) wuchsen quasi im Birdland auf und durften dort so ziemlich alle Jazzgrößen noch live erleben und ihre Musik und Stories in sich aufsaugen. Inspiriert von diesen Meistern des Jazz, die allesamt Individualisten und häufig auch geborene Entertainerinnen waren, schlussfolgerten die beiden schnell: »Jazz ist (leider) die beste Musik, die es gibt.« – und natürlich wurden die beiden Musiker. Nach einem Eröffnungssset der Band beginnt die Session!

Ralph Reichert: Saxofon • Johannes Brachtendorf: Trompete
Buggy Braune: Piano • Gerold Donker: Bass • Wolff Reichert: Drums



17.15 – 18.30 Uhr

Open Air | Eintritt frei

Jam Session

20 – 22 Uhr

JazzHall | 24€

Clara Lucas & Hauke Renken with Strings – Album-Release

Jazz- und Popklassiker, Songs mit Tiefgang, ein Streichsextett und eine Prise Disney – das ist das Rezept, mit dem Vibrafonist Hauke Renken und Sängerin Clara Lucas ihr gemeinsames Debütalbum »Green« geschaffen haben. Eine Musik, die mal heiter, mal melancholisch ist, berührend, eingängig und dabei stets besonders. Der klare, brillante Sound des Duos entsteht durch die ungewöhnliche Klangkombination von Gesang und Vibrafon – transparent, leicht und zugleich ausdrucksstark. Mit dem warmen, nuancenreichen Spiel des Streichsextetts erhält die Musik zusätzliche Tiefe und entfaltet dabei besondere, fast magische Dimensionen.

Das Publikum erwartet ein vielseitiges Programm aus Eigenkompositionen, ausgewählten Jazzklassikern und beliebten Songs von Künstlern wie Paul Simon – alles neu arrangiert für eine Besetzung, die in dieser Form wohl einzigartig ist. Das Konzert wird präsentiert von der Jazz Federation Hamburg e. V.

Clara Lucas: Gesang · Hauke Renken: Vibrafon

Laura Kania: 1. Violine · Irma Dütthorn: 2. Violine

Friedemann Slenczka: 1. Viola · Philine Höhnisch: 2. Viola

Christian Standridge: Cello · Fabian Timm: Kontrabass

Ermäßigt für  / U30 / Mitglieder der Freunde der JazzHall Hamburg: **19€**

Mitglieder JFH: **10€** | Fördermitglieder JFH: **Eintritt frei**



© Nora Blum

Am letzten Festivaltag machen wir die Bühne frei für zwei Rising Stars der Hamburger Szene. Mit der Sängerin Cleo Steinberger und dem armenischen Pianisten Tigran Tatevosyan präsentieren wir zwei Künstler:innen, die mit ihren Projekten die Suche nach dem eigenen Sound auf ganz unterschiedliche Art und Weise voranbringen. Die positiven Entwicklungen der vergangenen Jahre – sowohl in der Jazzausbildung als auch in der freien Szene – haben in Hamburg eine Vielzahl aufstrebender kreativer und vielseitiger Musikerpersönlichkeiten hervorgebracht. Als Festivalveranstalter sind wir davon begeistert und sehen es als unsere Aufgabe, diesen Talenten Sichtbarkeit zu geben und ihnen eine Bühne zu bieten – um ihre Geschichten und ihre Musik mit dem Publikum zu teilen.

15 – 17 Uhr

Open Air | Eintritt frei

FiNDiNG CLEO

Cleo bricht auf, sich neu zu (er)finden – und lädt uns alle dazu ein, sie auf dieser spannenden Reise zu begleiten. Die Hamburger Sängerin, die einst als gefeierte Jazz-Vokalistin von sich reden machte, schlägt mit ihrer Band FiNDiNG CLEO ein neues Kapitel auf und zeigt Mut zur Veränderung.

Ihre Wurzeln im Jazz haben Cleo geprägt: aufgewachsen in einem musikalischen Elternhaus, geschliffen auf den Bühnen der Jazzmetropole New Orleans und jahrelang gefeiert für ihre virtuose Stimme, die an Größen wie Ella Fitzgerald erinnert. Doch während der Pandemie kam der Wendepunkt – und mit ihm der Wunsch, den Klang der eigenen Stimme zu finden. Es war Zeit für sie, sich von Konventionen zu lösen und Musik zu schreiben, die sie als Künstlerin und Mensch widerspiegelt. FiNDiNG CLEO klingt wie eine Umarmung für die Seele: dynamische Rhythmen, vielschichtige Harmonien und Texte, die von Liebe, Selbstzweifeln, Krisen, Neuanfängen und der Suche nach dem eigenen Platz in der Welt erzählen.

Cleo Steinberger: Gesang · Martín Zamorano: Keys
Lukas Staratzky: Gitarre · Tom Richter: Bass · Jonas Winkler: Schlagzeug



17.15 – 18 Uhr

Open Air | Eintritt frei

Talk mit Tilman Oberbeck und Anna-Maria Zapatka
(Geschäftsführung JazzHall gGmbH), geführt vom einhornkollektiv

20 – 22 Uhr

JazzHall | 27€

Tigran Tatevosyan Trio

In der Welt des Jazz-Klaviertrios ist es eine Kunstform für sich, einen unverwechselbaren, persönlichen Sound zu entwickeln. Mit seinem Debütalbum »Mer Tan Itev« entpuppt sich der in Armenien geborene Pianist Tigran Tatevosyan (nominiert für den deutschen Jazzpreis 2025 in der Kategorie »Newcomer des Jahres«) als aufrichtiger Geschichten-erzähler mit einer eigenen, neuen Stimme. Geprägt von der reichen armenischen Musiktradition ebenso wie von der Energie des modernen Jazz, hat Tigran, klassisch ausgebildet, über die Jahre seinen ganz eigenen künstlerischen Ausdruck gefunden.

Seine Musik vereint eine melodische und harmonische Palette voller Emotionen mit komplexen und zugleich groovenden Rhythmen. Unterstützt von der musikalischen Magie Amir Breslers am Schlagzeug und Omar Rodriguez Calvos am Bass entsteht ein Klangkosmos, der sich jeder Schublade entzieht – und das Publikum in eine Welt entführt, die zugleich vertraut und überraschend neu klingt.

Tigran Tatevosyan: Klavier · Amir Bresler: Schlagzeug · Omar Rodriguez Calvo: Bass

Ermäßigt für ♿ / U30 / Mitglieder der Freunde der JazzHall Hamburg: **20€**



© Matthias Ziegler

JazzHall SummerFestival

Food & Drinks von Cornelia Poletto

Das Team von Cornelia Poletto sorgt beim JazzHall SummerFestival für ein unvergessliches kulinarisches Erlebnis. Mit kühlen Drinks und erstklassigem Street Food trägt es maßgeblich zur einmaligen Atmosphäre des Festivals bei. Cornelia Poletto und ihr Team legen großen Wert auf hochwertige Zutaten und Qualität – und machen das gastronomische Angebot damit zu einem echten Highlight. So wird das JazzHall SummerFestival nicht nur zum Fest für die Ohren, sondern auch für den Gaumen.



1 JazzHall-Konzertsaal

Hier finden an den Festival-Abenden die Konzerte mit Eintrittskarten statt.

2 Open-Air-Bereich

An den Nachmittagen finden hier kostenlose Konzerte statt. Sitzplätze befinden sich auf den Stufen des Amphitheaters der JazzHall.

3 Gastronomie auf der JazzHall-Wiese

An allen Nachmittagen des Festivals gibt es hier Getränke, Eis, Pommes, Bio-Kiezsgriller und weiteres Street Food. Geöffnet bis ca. 20 Uhr.*

4 JazzHall-Bar

Die integrierte Bar der JazzHall bietet Getränke und Snacks zu den Abendkonzerten. Geöffnet ab 19 Uhr.

5 Rahmenprogramm

Schminken mit sommerlich-musikalischen Motiven, Kartoffeldruck und Bauen kleiner Upcycling-Instrumente: Aus verschiedenen Materialien, die größtenteils upcycelt werden, kann man hier sein eigenes Instrument bauen.*

6 Spielwiese

Mit abwechslungsreichem Spielzeug: Hula-Hoop-Reifen, Riesen-Seifenblasen, Riesen-Legos, Jonglierkeulen und vieles mehr.*

7 Toiletten

Barrierearmer Zugang über das Parkhaus möglich.

* Öffnet immer eine Stunde vor dem ersten Open-Air-Nachmittagskonzert.

Lust auf einen neuen Freundeskreis?

Werden Sie Teil der Freunde der JazzHall Hamburg e.V. –
hier geht's zur Mitgliedschaft und zu den Vorteilen einer Freundschaft:



JazzHall-Highlights im Herbst und Winter

27.09. JazzHall Latin Session #5: José Francisco Pérez Colón Band

08.10. Niklas Liepe

10.10. Jakob Bro

29.10. Sullivan Fortner Trio

30.11. Stephanie Lottermoser

09.12. Asya Fateyeva

11.12. Stegreif Orchester

**Tickets und alle weiteren Infos unter:
jazzhall.de**

Impressum

JazzHall Betriebs gGmbH
Harvestehuder Weg 12 · 20148 Hamburg
www.jazzhall.de · kontakt@jazzhall.de

Geschäftsführung: Tilman Oberbeck, Anna-Maria Zapatka
Veranstaltungsmanagement: Claudia May
Kommunikation und Gestaltung: Christian Wegerich
Illustration: Yvonne Król

Gedruckt auf FSC®-zertifiziertem Recyclingpapier



Änderungen im Programm vorbehalten

Wir bedanken uns!

Gefördert durch



Partner:innen



Das JazzHall SummerFestival steht unter der Schirmherrschaft von **Maryam Blumenthal**, Senatorin für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung der Freien und Hansestadt Hamburg.